



Was sind Stirlis-Wertungen?

Wenn es sich in Berichten um Beschreibungen und Abhandlungen von Produkten handelt, wird im Rahmen des Produktetest über die Innovation oder über das Produkt selber, Wertungen abgegeben. Das heißt, dass mit den Stirlis das Produkt und die Innovation in eine Wertstellung gebracht wird.

Die Wertigkeit entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Bewertungskriterien.

Stirli-Wertung:

5 Stirlis:
Klasse Entwicklung. Weiter so!!!!
Die Entwicklung ist perfekt.

Stirli-Wertung:

4 Stirlis:
Gute Entwicklung. Hier muss allerdings noch weitergeforscht werden.

Stirli-Wertung:

3 Stirlis:
Brauchbare Entwicklung. Allerdings noch nicht ausgereift.

Stirli-Wertung:

2 Stirlis:
Die Entwicklung geht in die falsche Richtung. Eine Umkehr sollte überdacht werden.

Stirli-Wertung:

1 Stirlis:
Dinge und Entwicklungen, die die Welt nicht benötigt.

Bewertungen von Berichten und Begleitthemen zu Produkte-Test von Firmen:

Auch wir wollen, wie der >Daumen hoch< bei den Fernsehzeitschriften in der Folge Bewertungen machen, damit Sie gleich erkennen können, wie interessant ein entsprechender Bericht sein kann.

Die Bewertung erfolgt in >Stirli<!!!

Bewertet wird hier allerdings nicht nach Qualität der Informationen sondern, wie diese Berichte, zum Produkte-Test des entsprechenden Produkts der Firmen ergänzt ist.

So können Sie als Verbraucher und Handwerker gleich erkennen, wie nahe diese Informationen am Produkte-Test der Firmen angegliedert ist.

Dabei stellen 5 Stirli immer Berichte dar, die für die Produkte der Firmen eigens vom BauFachForum gefertigt wurden.

Da die Bilder meist schlecht zu lesen sind, hier die Bewertung der Symbole. Merken Sie sich einfach die Bilder:

Stirli 1: Interessanter Bericht zum Thema: Nicht unbedingt auf das Produkt anzuwenden.

Stirli 2: Wichtiger Bericht zum Thema: Allgemein Produkt passend.

Stirli 3: Der Bericht passt zum Thema: Treffend zum Produkt.

Stirli 4: Dieser Bericht ist eigens für das Produkt gefertigt worden.

Stirli 5: Diesen Bericht sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



Wilfried Berger, Sachverständiger
www.BauFachForum.de